

### HO GALLERY präsentiert Saša Knežević auf der Parallel Vienna und Maximilian Davis in der Galerie â€“ BILD

ID: LCG20337 | 24.09.2020 | Kunde: HO GALLERY | Ressort: Kultur  
Österreich | Medieninformation

Werke des Pop-Art-Künstlers und ehemaligen Basketballstars sind bis 27. September 2020 auf der Kunstmesse zu sehen. Ausstellung „Monogatari“ von Maximilian Davis ist ab 24. September 2020 in der HO GALLERY auf der Seilerstätte 16 zu sehen.

Bilder zu Maximilian Davis in der [Mediendatenbank](#) : ©Mario Hainzl

Bilder zu Saša Knežević in der [Mediendatenbank](#) : ©Mato Johannik

Wien (LCG) – Mit **Saša Knežević** präsentiert die HO GALLERY einen ehemaligen Profisportler auf der [Parallel Vienna](#), der als Autodidakt zur Pop-Art gefunden hat und aus alten Postern neue Kunstwerke schafft. Sie entstehen in einem Prozess aus Schöpfung und Zerstörung, sollen zur Entschleunigung anregen und alte Gedanken zu neuen Ideen formen.

„Ein Moment kann Dich treffen wie ein Spritzer Farbe“,  
sagt der Künstler.

### Über Saša Knežević

**Saša Knežević** wurde 1981 in Wien geboren. Er entdeckte bald seine Leidenschaft für Basketball und begann als Profisportler. Bald wurde er zu einem weltweit bekannten Gesicht in der Modebranche, unter anderem für Dolce & Gabbana. Fast zehn Jahre lang lebte er in New York (USA) und beschäftigte sich mit der Kunst von **Robert Rauschenberg**, **Al Hansen**, **Andy Warhol** und **Jean Micheal Basquiat**. Auch von der New Yorker Streetart fasziniert, tauchte er in die Kunstwelt ein und schuf sein erstes abstraktes Selbstporträt. Seither ist es sein Markenzeichen, sich selbst neu zu erfinden.

Angetrieben von der ständigen Veränderung und dem nie endenden Wandel unserer Zeit, schafft er Collagekunst aus recycelten Plakaten. Sie schlagen eine Brücke zwischen der Schnelllebigkeit des Lebens und der Ewigkeit der in einem Gemälde festgehaltenen Momente. Er zollt der Nachhaltigkeit Tribut, indem er durch die Wiederverwendung von etwas Altem neue Schönheit schafft. Alte Gedanken werden zu neuen Ideen. In einer Welt voller Ungewissheit möchte der Künstler den Betrachter durch seine Abstraktionen dazu anregen, sich zu verlangsamen und einen Moment innezuhalten, um zur Kunst zurückzukehren. Seine jüngsten Werke sind von der Muse inspiriert. Ein Mysterium, das ihn dazu drängt, zu zerstören und zu schaffen. Weitere Informationen auf <https://www.sashaknezevic.com>.

## Über die Ausstellung „Monogatari“ von Maximilian Davis in der HO GALLERY

Die Geschichte vom **Prinzen Genji** gilt als der erste psychologische Roman in der japanischen Literaturgeschichte. In 54 Kapiteln wird das Leben von **Hikaru Genji** oder „Shining Genji“, dem Sohn des alten japanischen **Kaisers Kiritsubo**, beleuchtet. Die „Monogatari“-Serie (japanisch für Geschichte oder Erzählung) von **Maximilian Davis** visualisiert jedes Kapitel des Buches in einem Bild. In der für Davis typischen Art und Weise schweben auch die Gedanken und Erinnerungen sowie die Person **Murasaki Shikibus** selbst als abstrakte Darstellung in den Bildern. Das Zusammenspiel zwischen dem geschriebenen Wort und der gemalten Darstellung findet seinen Ausdruck in bildgewaltigen Werken, die es zu betrachten und zu lesen gilt. Weitere Informationen zu **Maximilian Davis** auf <https://www.maximilian-davis.com>.

Informationen zur HO GALLERY auf <https://www.ho-gallery.com>.

+++ BILDMATERIAL +++

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Verwendung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf <https://www.leisure.at>. (Schluss)

